

Schulkonzept Neues Gymnasium Mainz-Mombach

Vorüberlegungen – Raumkonzept – pädagogische Konzeptbausteine

*Katharina Schörfke
Silke Weißenfels
Ulf Neumann-
Welkenbach
Christian Schlegel
Philipp Zilles*

Stand: 02.11.2021

▶ VUCA Welt

- ▶ **v**olatile
- ▶ **u**ncertain
- ▶ **c**omplex
- ▶ **a**mbiguous

▶ Bildungsziel

- ▶ **E**igenverantwortlichkeit
- ▶ vielseitige **B**ildung
- ▶ kreative **B**efähigung
- ▶ (ethische) **O**rientierung & Sensibilität gegenüber anderen

WELTBILD & MENSCHENBILD

Kreativität



Kommunikation



Kollaboration



**Kritisches
Denken**



**BILDUNG IM 21.
JAHRHUNDERT:**

4-K-MODELL

Meta- Lernen

„Wie wir reflektieren
und
uns anpassen“

Wissen

„Was wir wissen“

Traditionell (z.B. Mathematik)
Querschnittsthemen (z.B. globale
Kompetenz)

Skills

„Wie wir nutzen,
was wir wissen“

Kreativität
Kritisches Denken
Kommunikation
Kollaboration

Bildung
im 21.
Jahrhundert

Charakter

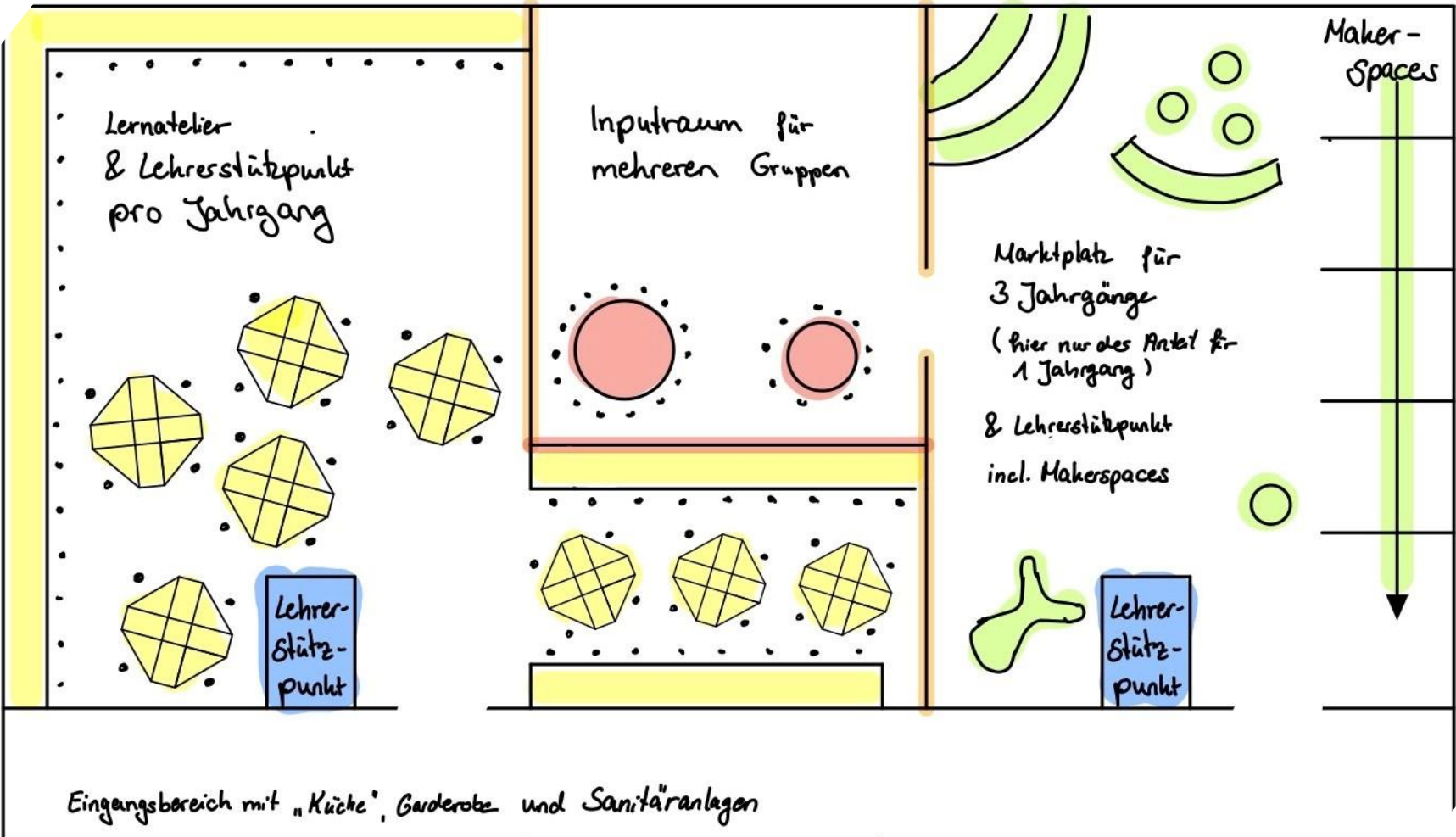
„Wie wir uns
in der Welt
verhalten und
handeln“

Achtsamkeit
Neugier
Mut
Resilienz
Ethik



- ▶ Raum und Zeit
- ▶ Wahl- und Entscheidungsfreiheit
- ▶ digitale Infrastruktur zum Selbstmanagement
- ▶ Lernbegleitung

7-G-UNTERRICHT VS.
INDIVIDUALISIERUNG



Eingangsbereich mit "Küche", Garderobe und Sanitäranlagen

KONZEPTBAUSTEINE

- ▶ Orientierung an Wirklichkeit und Lebenswelt
 - ▶ **Öffnung nach außen:** Stadtteil, Kooperationen, außerschulische Lernorte
 - ▶ **Öffnung nach innen:** Wirtschaftsschwerpunkt, Berufsorientierung, Digitalität, naturwissenschaftliche Ausrichtung, Kultur, Sport
- ▶ **Kreative Befähigung** zur sinnerfüllten Lebensgestaltung
 - ▶ Darstellendes Spiel, Makerspaces, kreative Projekte
- ▶ **Demokratisierung** als echte Teilhabe und Mitsprache
 - ▶ Schüler*innenparlament
 - ▶ Inklusion als physische und soziale Barrierefreiheit

INKLUSION

- ▶ **Individualisiertes Lernen** ist die optimale Voraussetzung, um Lernende mit **unterschiedlichsten Bedarfen** auf dem Weg zum **Abitur** zu unterstützen. Keine Zieldifferenzierung.
- ▶ **Konzeptionelle Berücksichtigung** von motorischen, sinnlichen und seelischen Behinderungen sowie Autismus-Spektrum-Störungen
- ▶ **Funktionsstelle** in der Schulleitung für die Bedarfe von Schüler*innen mit Behinderung
- ▶ Vernetzung mit **Fachleuten** und -stellen
- ▶ **Angemessene bauliche Vorkehrungen** für Akustik, Orientierung, Rückzug, etc.



BEISPIELE FUNKTIONIERENDER INDIVIDUALISIERUNG

Literatur

Bosch, Rosann: Designing for a Better World Starts at School. Rosan Bosch Studio, 2018.

Charles **Faldel**, Maya **Bialik**, Bernie **Trilling**: *Die vier Dimensionen der Bildung – Was Schülerinnen und Schüler im 21. Jahrhundert lernen müssen*. Zentralstelle für Lernen und Lehren im 21. Jahrhundert e.V.: Hamburg, 2017.

Roßmann, Nina: Der Raum als dritter Pädagoge. Über neue Konzepte im Schulbau. Bundeszentrale für politische Bildung, 2018.

Bildnachweise

<https://medien-bildung.info/wiki/4k-modell/>

[paedagogik_2_13_helmke.pdf \(andreas-helmke.de\)](https://www.paedagogik.de/ressourcen/213-helmke.pdf)

[Goethe-Universität — \(uni-frankfurt.de\)](https://www.uni-frankfurt.de)